



Landtagsdirektion  
Eingelangt am

09. JAN. 2020

Landeshauptmann-Stellvertreterin  
Mag. Ingrid Felipe

Herrn Abgeordneten  
Mag. Markus Sint

**im Wege über Frau Landtagspräsidentin  
Sonja Ledl-Rossmann**

im Hause

**Schriftliche Anfrage 625/19: „Ja zur BBT-Zulaufstrecke Schafftenau – Radfeld. Welche Auswirkungen hat der Bau auf die sieben Standortgemeinden?“**

LT-1/103 -2019

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

Innsbruck, 07.01.2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Sitzung des Tiroler Landestages im Dezember 2019 haben Sie eine schriftliche Anfrage betreffend „Ja zur BBT-Zulaufstrecke Schafftenau – Radfeld. Welche Auswirkungen hat der Bau auf die sieben Standortgemeinden?“ an mich gerichtet.

Gemäß § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages ist jeder Abgeordnete berechtigt, in den Angelegenheiten der Landesverwaltung an die Mitglieder der Landesregierung schriftliche Fragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches zu richten.

Wie Sie in Ihrer Anfrage zutreffend ausführen, ist das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie bzw. nunmehr das neue Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Infrastruktur und Technologie für die Durchführung dieser Umweltverträglichkeitsprüfung zuständig. Daraus ergibt sich, dass meinerseits keine Beantwortung zu den gestellten Fragen erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe

Landeshauptmann Stellvertreterin